

## Wolfgang Vanek

---

**Von:** Wolfgang Vanek [wolfgang.vanek@gmx.at]  
**Gesendet:** Mittwoch, 25. Februar 2009 19:50  
**An:** 'buergermeister@magwien.gv.at'  
**Betreff:** Mittelwellensender Bisamberg: unmittelbar bevorstehenden Abriss

Wien, den 25. Feb. 2009

OR Dipl.-Ing. Wolfgang Vanek  
Mengergasse 39/8  
1210 Wien  
Tel.: 0699 817 37 995  
Email: [wolfgang.vanek@gmx.at](mailto:wolfgang.vanek@gmx.at)  
Email: [lvane@htl-ottakring.at](mailto:lvane@htl-ottakring.at)  
Homepage: <http://mitglied.lycos.de/lvane/index.html>

An den Herrn  
Bürgermeister und Landeshauptmann  
Dr. Michael Häupl  
Lichtenfelsgasse 2, Stiege 5, 1. Stock  
1010 Wien  
Email: [buergermeister@magwien.gv.at](mailto:buergermeister@magwien.gv.at)  
Tel.: +43 1 4000 81111  
Fax: +43 1 4000 9981111

Betreff: Verhinderung des unmittelbar bevorstehenden Abrisses eines der beiden Sendemasten des Mittelwellensenders Bisamberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Häupl!

Ende der 1950er - Jahre kaufte meine Großmutter ein Fernsehgerät, Type "Stadion" von WSW - Siemens, ein Schwarzweißgerät mit Holzgehäuse, mit einem fast runden Bildschirm und ausschließlich mit Elektronenröhren bestückt. Als wir dann Jahre später einen neuen Fernsehapparat bekamen, habe ich das alte Gerät entsorgt, denn es war nun unnötig geworden und man braucht ja Platz.

Heute könnte ich mich für diese törichte Tat täglich ohrfeigen. Mit etwas gutem Willen hätten wir sicher irgendwo ein Plätzchen für das Gerät gefunden und wären heute im Besitz einer historischen Rarität. Doch aufgrund meines damals fehlenden Weitblicks ist das Gerät aber für immer verloren.

Ähnlich verhält es sich mit dem Mittelwellensender auf dem Bisamberg. Der ORF benötigt den größeren der beiden Sendemasten nicht mehr, Rostschutz und Anstrich kosten Geld, Geld das der ORF aber dafür nicht mehr ausgeben möchte, und somit soll der Mast noch 2009 abgerissen werden <sup>1)</sup>.



Der Mittelwellensender Bisamberg ist die letzte Anlage dieser Art in Österreich und repräsentiert eine Ära der österreichischen Radiogeschichte. Der Sender Bisamberg ging 1933 in Betrieb und wurde 1945 von den abziehenden SS-Truppen gesprengt. Das Sendergebäude und die Antennenmasten wurden dabei zerstört, nur die Diesellgeneratoren konnten von einem mutigen Angestellten des Senders gerettet werden.

Die heute verwendeten Sendemasten sind seit 1952 in Betrieb. Sie wurden zuerst von den Amerikanern in Kronstorf (OÖ) eingesetzt, um das Programm der Sendergruppe "Rot-Weiß-Rot" durch die russische Besatzungszone hindurch nach Wien zu senden. Nach dem Abzug der Alliierten wurden zwei Sendemasten von Kronstorf auf den Bisamberg gebracht, wo sie heute noch stehen. Ein dritter Mast, der sich in Kronstorf befand, wurde leider bereits 1995 gefällt <sup>2)</sup> und ist daher unwiederbringlich verloren.

Da der Mittelwellensender Bisamberg sowohl eine technische Rarität ist als auch eine bewegte Vergangenheit besitzt, sollte er für die Nachwelt im gegenwärtigen Zustand erhalten bleiben.

In einem ähnlichen Fall, beim Schweizer Mittelwellensender Beromünster, hat die Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege (EKD) die Sendeanlage in einem Gutachten als "Denkmal von nationaler Bedeutung" <sup>3)</sup> bezeichnet. Kann es da sein, dass Österreich nicht einmal das Geld für Rostschutz und Anstrich aufbringen kann?

Ich möchte Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, daher ersuchen, Ihre Stimme in dieser Sache zu erheben. Vielleicht kann dann für den Sender Bisamberg, der für uns Wiener bereits eine Art Wahrzeichen geworden ist, eine rettende Lösung gefunden werden.

Mit freundlichen Grüßen und besten Dank im Voraus

Wolfgang Vanek

Quellenverzeichnis:

- 1) [http://members.aon.at/wabweb/radio\\_a/radio\\_a5.htm](http://members.aon.at/wabweb/radio_a/radio_a5.htm)
- 2) [http://members.aon.at/wabweb/radio\\_a/radioo2.htm](http://members.aon.at/wabweb/radio_a/radioo2.htm)
- 3) [http://www.drs.ch/www/de/drs/ueber-uns/abschaltung\\_beromuenster.html](http://www.drs.ch/www/de/drs/ueber-uns/abschaltung_beromuenster.html)

Weitere Literatur:

<http://www.hcrs.at/BSBG.HTM>

Beschreibung der Mittelwellen Sendeanlage Bisamberg (von Harald Chmela)

<http://members.aon.at/wabweb/index.htm>

Geschichten über das "Dampfradio" (Beschreibung der Rundfunkgeschichte, von Walter Brummer)

<http://www.gth.at/adl325/bisamberg-ed02.pdf>

Mittelwellensender Bisamberg (von Christoph Plattner)

<http://www.asamnet.de/~bienerhj/1476.html>

Wien-Bisamberg 1476 kHz (von Dr. Hansjörg Biener)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Sender\\_Bisamberg](http://de.wikipedia.org/wiki/Sender_Bisamberg)

Wikipedia: Sender Bisamberg

<http://www.wabweb.net/radio/sender/bisamberg2005.htm>

Bilder vom Sender Wien-Bisamberg

<http://www.adl303.oevsv.at/aktivitaeten/bisamberg/>

Besuch im Mittelwellensender Bisamberg